



DER SÄCHSISCHE DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Acht Monate danach

Die Datenschutz-Grundverordnung

29. Januar 2019
KUMK, Hotel Estrel Berlin

Bernhard Bannasch
RL beim SDB



- **Abmahnwelle, Drangsalierung, unerfüllbar hohe Anforderungen, Millionenbußgelder für Vereine, Verbände, kleine Unternehmen?**
- **Keine Photos mehr von Vereinsfesten!**
- **Keine Kinderwünsche mehr an örtlichen Weihnachtsbäumen!**
- **Keine Mailinglisten mehr ohne aufwendige Einwilligungsverfahren!**
- **Keine Geburtstagskarten mehr an Vereinsmitglieder!**
- **Keine Namen mehr an Klingelleisten!**
- **Patienten müssen Datenschutzerklärung unterschreiben!**
- **Angstmacher, Scharlatane...**



- **Bisher:**
 - (DS-Richtlinie 95/46/EG: Rahmen für die EU-Mitgliedsstaaten)
 - **BDSG: Grund- und Auffanggesetz**
- **Nunmehr:**
 - **DS-GVO gilt unmittelbar für nicht-öffentliche Stellen** (im öffentlichen Bereich dagegen viele Öffnungsklauseln zum nationalen Recht, z. B. SGB, Satzungen der LÄKn, StGB, SächsPsychKG etc.)
 - **BDSG: Nur noch Ergänzung**



Ziele der DS-GVO:

- Grundrechtesschutz ungeachtet von Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsort (EG 2)
- Hohes Datenschutzniveau bei raschen technologischen Entwicklungen und Globalisierung (EG 6)
- Solider, kohärenter und klar durchsetzbarer Rechtsrahmen als Vertrauensbasis für weiteres Wachstum (EG 7)
- Kontrolle natürlicher Personen über ihre eigenen Daten, mehr Sicherheit für Menschen, Wirtschaft und Staat (EG 7)
- Bessere Zusammenarbeit der Verantwortlichen und der Aufsichtsbehörde (vgl. Art. 31 DS-GVO)
- Gleichwertiges und hohes Datenschutzniveau, unionsweite gleichmäßige und einheitliche Anwendung (EG 10)
- Stärkung und präzise Festlegung der Rechte der betroffenen Personen und Verschärfung der Verpflichtungen der Verarbeiter (EG 11), **Transparenz- und Rechenschaftspflichten**
- Technologieneutralität; ungeordnete Akten fallen nicht in den Anwendungsbereich (EG 15)



- **Hintergrund: facebook** (i. a. Instagram, Messenger, WhatsApp etc.) , **Google** (Search, maps, YouTube, Android-Apps wie Tripadvisor, Kayak, My Fitness Pal etc.), **Microsoft**, **Verizon** (Oath, Yahoo etc.), **Twitter** etc.



facebook

Google

YouTube



YAHOO!



- **Google: CNIL** erließ am **21. Januar 2019** einen **50 Mio. €-Bußgeldbescheid**
- **Zum Vergleich: In SN** seit **25. Mai 2018** im nicht-öffentlichen Bereich **49 Bußgeldverfahren**, drei eingestellt, zwei abgegeben (= 44). Bisher kein Bußgeld verhängt.



- **Was hat sich denn nun geändert?**
 - **Verbot mit Erlaubnisvorbehalt?** (-) Nur wenn Einwilligung, Vertrag, rechtl. Verpflichtung (z. B. statistik- oder steuerrechtl. V.), berechnigte Interessen, Art. 6 DS-GVO
 - **Grundsätze der Datenverarbeitung** (-), insb. Rechtmäßigkeit, Zweckgebundenheit, Datenspar-samkeit, Richtigkeit, begrenzt. Speicherfrist, Integrität u. Vertraulichkeit)
 - **Datenschutzbeauftragter?** (-) § 4f BDSG-alt: ab zehn Personen; Art. 37 Abs. 4 DS-GVO i. V. m. § 38 BDSG-neu: mind. zehn Personen
 - **Datensicherheit?** (-) Zugangsschutz (Passwortschutz), Regelung der Benutzerrechte (wer darf auf welche Daten zugreifen?), Virenschanner, aktuelle Betriebssysteme, sichere Kommunikation (gegebenenfalls Ende-zu-Ende-Verschlüsselung) und Datensicherung (Backup, Schutz vor Verlust) sind standardmäßig notwendig



- **Was hat sich denn nun geändert?**
 - **Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten?** (leicht) § 4g Abs. 2, 2a BDSG-alt; Art. 30 DS-GVO:
Bei nicht nur gelegentlich erfolgender DV; keine Meldepflichten mehr
 - **Einwilligung?** (leicht) Jederzeit widerrufbar für die Zukunft; kein Schriftformerfordernis mehr
 - **Transparenz, Rechenschaftspflicht, privacy by design/by default?** (teils, teils)

 - **Meldung von Datenschutzverstößen?** (+) Art. 33, 34 DS-GVO
 - **Bußgeldhöhen?** (+) Art. 83 DS-GVO



- **Unsere bisherigen Erfahrungen aus dem ärztlichen Bereich, zugleich ein paar Tipps für medizinische Fachgesellschaften**
- **Art. 37 DS-GVO: Pflicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten? (Verantwortlich bleibt am Ende immer der Verarbeiter, d. h. der Arzt od. Vorstand einer medizinischen Fachgesellschaft etc.)**
- **Art. 13 DS-GVO: Informationspflichten**
- **Art. 15 Abs. 3 DS-GVO: „Kopie“**
- **Entbindung von der Schweigepflicht durch Patienten?**



- **Beispiel: Newsletterversand**
- Anmeldung: Nutzer muss zu Beginn über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten sowie über die Verarbeitung seiner Daten [...] in allgemein verständlicher Form unterrichtet werden; **Transparenz**
- Datenschutzhinweis: Muss darlegen, welche Daten zu welchen Zwecken erhoben werden; **Transparenz**
- Widerrufsrecht; **Widerrufbarkeit**
- **Also z. B.: „Um Sie in unseren Newsletter-Verteiler aufzunehmen, benötigen wir eine Bestätigung, dass Sie der Inhaber der angegebenen Email-Adresse sind und dass Sie mit dem Empfang des Newsletter einverstanden sind. Die erhobenen Daten dienen nur der Versendung des Newsletter und der Dokumentation Ihrer Zustimmung. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können den Newsletter und die Einwilligung zur Speicherung der Daten jederzeit widerrufen.“**



Also, wo stehen wir, insb. die Verbände und die deutschen Aufsichtsbehörden, nach acht Monaten?

+

- Stark erhöhtes Datenschutzbewusstsein
- Anpassung an Globalisierung
- Vereinheitlichter Rechtsrahmen für nicht-öffentliche Stellen in der EU
- Marktortprinzip
- Öffnungsklauseln für öffentlich-rechtliche Vorschriften
- Stärkung der Rechte der Betroffenen
- Erhöhte technische Vorgaben
- Verbesserte Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden

-

- Arbeitsaufwand in Übergangsperiode
- Rechtsunsicherheiten in Übergangsperiode
- **Im Zweifel: DSB, Jurist, Aufsichtsbehörde**
- Zu sehr “lex facebook”
- Änderungen im EU-Rahmen schwieriger



Arbeitshilfen (Auswahl!):

- **Webseiten der Aufsichtsbehörden**

- www.datenschutzkonferenz-online.de/ (Datenschutzkonferenz)
- www.lida.bayern.de/de/index.html (nicht-öffentlicher Bereich)
- www.bsi.bund.de/DE/Home/home_node.html (Technik, Datensicherheit)

- **Private Webseiten**

- www.heise.de

- **Kommentare, „Kurzpapiere“**

- Ehmann/Selmayr; Kühling/Buchner; Gola
- Kurzpapiere der DSK

- **Zeitschriften**

- Datenschutz und Datensicherheit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

MinRat Bernhard Bannasch

bernhard.bannasch@slt.sachsen.de

Tel.: 0351 854 71 140

